

Anfrage an den Stadtrat von Aarau

Beleuchtung Philosophenweg

Der Philosophenweg entlang der Aare vom Kraftwerk Rüchlig bis zum Aaresteg wird sowohl am Tag als auch am Abend und in der Nacht von Fussgängern, Hundebesitzern, Velofahrern oder Skatern in zunehmendem Masse sehr häufig benutzt, sei es als Spazierweg aber auch als direkte West-Ostverbindung der Stadt ohne Autoverkehr und zum Erreichen der Quartiere nördlich der Aare. Der Philosophenweg ist aufgrund seiner unmittelbaren Nähe zur Aare und der dicht an den Weg angrenzenden Häuser sehr schmal und erfordert sowohl beim Kreuzen als auch beim Überholen von allen Verkehrsteilnehmern hohe Aufmerksamkeit und grosse gegenseitige Rücksichtnahme.

Am Abend und in der Nacht ist das Begehen und das Befahren des Philosophenweges insbesondere deshalb nicht ungefährlich, weil die bestehende Wegbeleuchtung mit den veralteten fast „antiken“ Strassenlampen und den sehr grossen Abständen zwischen den einzelnen Laternen derart schwach ist, dass es immer wieder zu heiklen Situationen zwischen Fussgängern und Velofahrern kommt und weil der dunkle Weg für viele Fussgänger, insbesondere für Frauen und Kinder, äusserst unangenehm ist. Vor allem in den dunklen Wintermonaten ist die Situation am Philosophenweg unbefriedigend und grenzwertig, und wenn nicht wenigstens indirekt etwas Licht von den angrenzenden Häusern bis zum Lichterlöschen auf den Weg scheinen würde, wären die Lichtverhältnisse noch schlechter und problematischer.

Alle umliegenden Quartierstrassen sind sehr gut beleuchtet, obwohl dort praktisch nur der Anwohnerverkehr stattfindet. Einzig der am stärksten frequentierte Philosophenweg versinkt in der Dunkelheit. Aussagen von Anwohnern zufolge hat der Stadtrat vor Jahren in Aussicht gestellt, die Lichtverhältnisse am Philosophenweg zu überprüfen und zu verbessern, geschehen ist bis heute nichts.

In Anbetracht dieser unbefriedigenden Situation bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis von der vielerorts als mangelhaft empfundenen Beleuchtung am Philosophenweg?
2. Erachtet der Stadtrat die vorstehend geschilderte Situation trotz der stetig zunehmenden „Belastung“ des Philosophenweges durch Verkehrsteilnehmer aller Art im Hinblick auf die Sicherheit des Philosophenweges noch als unproblematisch?
3. Gibt es nachvollziehbare Gründe, weshalb der Stadtrat trotz der vor Jahren in Aussicht gestellten Verbesserungen bisher nicht aktiv geworden ist?
4. Ist der Stadtrat bereit die Beleuchtung am Philosophenweg umgehend einer kritischen Überprüfung zu unterziehen?
5. Ist der Stadtrat bereit, Verbesserungen in der Beleuchtung des Philosophenweges an die Hand zu nehmen. Wenn ja, welche konkreten Massnahmen und in welchem Zeitraum?

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Urs Winzenried, Einwohnerrat SVP

Aarau 14.März 2022